

NaiS - Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Ort	Brunnadern, Steig; WF5-04			X 2727924	Y 1243375	Datum	23.04.24	Bearbeiter/-in	M. Heierli et.al			
1. Standorttyp aktuell	12a Typischer Bingelkraut-Buchenwald / Typischer Zahnwürz-Buchenwald			1. Standorttyp Zukunft	9a Typischer Lungenkraut-Buchenwald / Typischer Platterbsen-Buchenwald			Quelle	TreeApp (identisch)			
2. Naturgefahr aktuell	Rutschungen, Erosion, Murgänge: Entstehungsgebiet: flachgründig			2. Naturgefahr Zukunft	Rutschungen, Erosion, Murgänge: Entstehungsgebiet: flachgründig			Wirksamkeit (aktuell)	gross			
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen					Entwicklung ohne Massn.		6. Etappenziel mit Kontrollwerten					
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Aktuelle Anforderung Minimalprofil: Standorttyp Naturgefahr	Anforderungen Zukunft Minimalprofil: Standorttyp Naturgefahr	Zustand heute	<table border="1"> <tr> <td>in 50 Jahren</td> </tr> <tr> <td>in 10 Jahren</td> </tr> <tr> <td>heute</td> </tr> </table>		in 50 Jahren	in 10 Jahren	heute	wirksame Massnahmen	verhältnismässig		
				in 50 Jahren								
in 10 Jahren												
heute												
wird in 10 Jahren überprüft												
Mischung Art und Grad	Lbb 60 - 100 % Bu 50 - 100 % Ta Samenb. - 40 % Fi 0 - 30 %	Lbb 70 - 100 % Bu 30 - 100 % Fi 0 - 10 % Zielbaumarten: Ta 40%; Bu 50%; Bah 10%; Li + SAh e	Fi 5% Ta 40% Bu 50% BAh 5% Ki, Es, Eibe einzeln			Ta-Stangen und BAh fördern		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Bu sind auf 45% reduziert		
Gefüge, vertikal Durchmesserstreuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen (<12 cm, 12-30 cm, 30-50 cm, >50 cm) pro ha	0-12cm Bu, Fi 25% 12-30cm Ta 5% 30-50cm Bu, Fi, Ta, BAh 45% >50cm Bu, Ta, Fi 25%			schwere Bu entfernen		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Holzschlag realisiert, schwere Bu reduziert		
Gefüge, horizontal Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Lü-Grösse max. 6 a, bei gesicherter Verj. max. 12 a DG dauernd >= 40 % Bei Übergängen im Standorttyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben	Lü-Grösse max. 6 a, bei gesicherter Verj. max. 12 a DG dauernd >= 40 % Bei Übergängen im Standorttyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben	DG 90% 4 kleine Lücken Strassenschneise nicht berücksichtigt			2-3 neue Öffnungen schaffen		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Holzschlag realisiert, 2-3 neue Öffnungen geschaffen		
Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Mind. die Hälfte der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	gut geformte Kronen wenige Hänger gute Verankerung					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Verjüngung Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	keine Vegetationskonkurrenz					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Verjüngung Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 10 Bu pro a (im Ø alle 3 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0.8 mind. 10 Bu pro a (im Ø alle 3 m) vorhanden	auf 25% der Fläche v.a. Bu wenig - vereinzelt Fi, Ta, BAh, Es			1 Kontrollzaun für Ta + BAh erstellen		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Naturverjüngung von Bu, Ta, BAh im Kontrollzaun		
Verjüngung Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	auf 50% der Fläche v.a. Bu wenige Fi			Mischungsregulierung: Bu trichterförmig köpfen um Ta herum 2 Stützpunktppflanzungen von Li + SAh mit Wildschutz (EZS oder Kleinzäune)		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Stützpunkte Li + SAh gepflanzt in je einem Kleinzaun, darin hat sich auch Naturverjüngung von BAh + Ta eingestellt		
					sehr schlecht	minimal	ideal					
4. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein		5. Dringlichkeit	<input type="checkbox"/> klein		<input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gross		Nächster + übernächster Eingriff 2025 oder 2026	

Fazit Zielvorstellung unter Berücksichtigung Klimawandel

Es ist wichtig, dass sich die im Altbestand vorhandenen Baumarten natürlich verjüngen. Zur Zeit gelingt das "nur" der Bu und der Fichte. BAh und Ta werden durch das Schalenwild entmischt.

Daneben sind Linde und Spitzahorn wichtige Zielbaumarten, die künstlich eingebracht werden sollen.

Entwicklung des Bestandes und erwartete Störungen (ohne Massnahmen)

schwarze Pfeile: Bestandesentwicklung mit aktuellem Schalenwildeinfluss

violette Pfeile: Bestandesentwicklung mit gewünschtem Schalenwildeinfluss

Beschreibung wirksamer Massnahmen und weitere Bemerkungen

Kartenausschnitt

